

GESCHICHTE  
DER  
NEUEREN PHILOSOPHIE.

---

EINE DARSTELLUNG  
DER GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE VON DEM ENDE  
DER RENAISSANCE BIS ZU UNSEREN TAGEN.

VON

**DR. HARALD HÖFFDING,**  
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT IN KOPENHAGEN.

---

ZWEITER BAND.

UNTER MITWIRKUNG DES VERFASSERS AUS DEM DÄNISCHEN  
INS DEUTSCHE ÜBERSETZT

VON

**F. BENDIXEN.**

---

LEIPZIG,  
O. R. REISLAND.  
1896.



# Inhalt des zweiten Bandes.

Seite

## Sechstes Buch.

### Die deutsche Aufklärungsphilosophie und Lessing.

1. Charakteristik des Denkens des Aufklärungszeitalters . . . . .	1
2. Gotthold Ephraim Lessing . . . . .	18

## Siebentes Buch.

### Immanuel Kant und die kritische Philosophie.

1. Charakteristik und Biographie . . . . .	29
2. Philosophischer Entwicklungsgang . . . . .	42
3. Erkenntnistheorie (Kritik der reinen Vernunft) . . . . .	52
a. Subjektive Deduktion (Psychologische Analyse) . . . . .	52
b. Objektive Deduktion . . . . .	58
c. Die Erscheinungen und die Dinge an sich . . . . .	66
d. Kritik der spekulativen Philosophie . . . . .	66
e. Naturphilosophie . . . . .	74
4. Ethik. (Kritik der praktischen Vernunft) . . . . .	76
a. Erstes Stadium . . . . .	77
b. Das zweite Stadium . . . . .	80
c. Drittes Stadium . . . . .	82
d. Spezielle Ethik . . . . .	97
5. Religionsphilosophie. (Kritik der praktischen Vernunft und Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft) . . . . .	103
a. Moral und Religion . . . . .	103
b. Die religiösen Postulate in ihrem Verhältnisse zu Kants Erkenntnistheorie und zur „natürlichen Religion“ . . . . .	107
c. Die positive Religion . . . . .	110
6. Spekulative Ideen auf ästhetischer und biologischer Grundlage (Kritik der Urteilkraft) . . . . .	114
a. Die beiden Welten und ihre mögliche Einheit . . . . .	114
b. Ästhetische Betrachtung . . . . .	116
c. Biologische Betrachtung . . . . .	118

\*

	Seite
7. Die Gegner der kritischen Philosophie . . . . .	120
a. Johann Georg Hamann . . . . .	121
b. Johann Gottfried Herder . . . . .	124
c. Friedrich Heinrich Jacobi . . . . .	129
8. Fernere Entwicklung der kritischen Philosophie . . . . .	133
a. Karl Leonhard Reinhold . . . . .	133
b. Salomon Maimon . . . . .	136
c. Friedrich Schiller . . . . .	141

## Achstes Buch.

## Die Philosophie der Romantik.

A. Die Philosophie der Romantik als idealistische Entwickelungslehre . . . . .	149
1. Johann Gottlieb Fichte . . . . .	154
a. Biographie und Charakteristik . . . . .	154
b. Wissenschaftslehre . . . . .	165
c. Ethik . . . . .	169
2. Friedrich Wilhelm Joseph Schelling . . . . .	174
a. Die naturphilosophische Periode . . . . .	174
b. Das religionsphilosophische Problem . . . . .	183
3. Georg Wilhelm Friedrich Hegel . . . . .	188
a. Charakteristik und Biographie . . . . .	188
b. Die dialektische Methode . . . . .	195
c. Das System . . . . .	198
d. Rechtsphilosophie . . . . .	202
e. Die Religionsphilosophie . . . . .	205
4. Friedrich Ernst Daniel Schleiermacher . . . . .	209
a. Charakteristik und Biographie . . . . .	209
b. Dialektik und Ethik . . . . .	220
c. Glaube und Wissen . . . . .	227
B. Die Philosophie der Romantik als pessimistische Lebensanschauung . . . . .	233
Arthur Schopenhauer . . . . .	233
a. Biographie und Charakteristik . . . . .	233
b. Die Welt von der Wissenschaft als Erscheinung betrachtet . . . . .	244
c. Die Welt als Wille . . . . .	250
d. Erlösung durch künstlerische Betrachtung . . . . .	256
e. Praktische Erlösung . . . . .	257
C. Unterströmung der kritischen Philosophie während der Periode der Romantik . . . . .	261
a. Jakob Friedrich Fries . . . . .	264
b. Johann Friedrich Herbart . . . . .	273
c. Friedrich Eduard Beneke . . . . .	286

	Seite
D. Übergang aus der romantischen Spekulation in den Positivismus oder in den positiven Glauben . . .	293
a. Kritik der Hegelschen Philosophie und Auflösung der Hegel- schen Schule. . . . .	293
b. Straußs und das religiöse Problem . . . . .	298
c. Feuerbachs Religionspsychologie und Ethik . . . . .	301
d. Die Philosophie im Norden . . . . .	314

Neuntes Buch.

Der Positivismus.

A. Comte und die französische Philosophie. . . . .	326
1. Die Philosophie in Frankreich während der ersten Jahrzehnte des Jahrhunderts. . . . .	326
a. Die Erneuerung des Autoritätsprinzipes. . . . .	326
b. Die psychologische Schule . . . . .	329
c. Die soziale Schule . . . . .	347
2. Auguste Comte . . . . .	353
a. Biographie und Charakteristik. . . . .	353
b. Das Gesetz der drei Stadien. . . . .	365
c. Die Klassifikation der Wissenschaften . . . . .	376
d. Soziologie und Ethik . . . . .	383
e. Erkenntnislehre . . . . .	391
f. Comte als Mystiker. . . . .	396
B. John Stuart Mill und die Erneuerung der englischen Philosophie im 19. Jahrhundert . . . . .	402
1. Die Philosophie in England vor 1840 . . . . .	404
a. Die Reformphilosophie . . . . .	404
b. Romantische Persönlichkeitsphilosophie. . . . .	416
c. Kritische Philosophie . . . . .	429
2. John Stuart Mill . . . . .	439
a. Biographie und Charakteristik. . . . .	439
b. Die induktive Logik . . . . .	453
c. Die Prinzipien der Ethik . . . . .	466
d. Soziale Ethik . . . . .	471
e. Das religiöse Problem . . . . .	479
C. Die Entwicklungsphilosophie . . . . .	487
1. Charles Darwin . . . . .	490
a. Biographie und Entwicklungslauf . . . . .	490
b. Theorie und Methode . . . . .	493
c. Die Grenzen der Theorie . . . . .	493
d. Ethisch-religiöse Konsequenzen . . . . .	501
2. Herbert Spencer . . . . .	506
a. Biographie und Charakteristik. . . . .	506